

## Ausgewählte Lehrmethoden und Übungsformen in Intensivkursen unter besonderer Berücksichtigung des Methodenwechsels

Heidi Brexendorff

### 1. Charakteristika der Intensivkurse

Intensivkurse für Chinesisch gibt es in den alten Bundesländern seit den siebziger Jahren. Sie entsprangen dem Bedürfnis, vornehmlich Nicht-Sinologen auf eine berufliche oder studienmäßige Aufgabe in China sprachlich vorzubereiten. Während diese ersten Intensivkurse in Hamburg, Bonn oder Bochum nur vier bis sechs Wochen dauerten, wurden in den achtziger Jahren Intensivkurse von der Länge eines Studienjahres eingerichtet, die sich fast ausschließlich an Studenten der Sinologie wandten. Beiderlei Kursformen werden gemeinhin als "Intensivkurse" bezeichnet. In Anbetracht des Mangels an einer allgemeingültigen Definition für Intensivkurse (vgl. Bonnekamp 1989, Buchbinder et al. 1989, und Kleinschroth 1989), werden im folgenden solche Kurse als "Intensivkurse" bezeichnet, die

- zwischen einer Woche und einem Jahr dauern und mit einer Wochenstundenfrequenz von mindestens 16 Stunden stattfinden,
- ein fest umrissenes Lernziel verfolgen und nach einem vorgegebenen Plan durchgeführt werden,
- unter weitgehender Freistellung der Studenten von anderen Aufgaben durchgeführt werden.

Obwohl in den letzten Jahren die Erwartungen an und die Begeisterung für Intensivkurse eher zu- als abgenommen haben, gibt es bislang keine Intensivkursmethode "par excellence", geschweige denn systematische Untersuchungen zur Effizienz bestimmter Methoden im Intensivkursunterricht (Bonnekamp 1989, Buchbinder 1989).<sup>1</sup> Es gibt allerdings eine ganze Reihe von Beobachtungen verschiedener Didaktiker zu Prinzipien, die einem Intensivkursunterricht zugrunde liegen sollten. Dazu gehören

- eine positive Unterrichts Atmosphäre. Buchbinder et. al. sprechen von einer "lustbetonten und ungezwungenen Entfaltung der Sprachlern- und Lehrtätigkeit im Unterrichtsprozeß" (Buchbinder et al. 1989, S.65). Apelt und Kohls nennen es ein "sozialpsychologisches Klima, das durch gegenseitiges Vertrau-

对外汉语教学专业期刊的创办与发展

## 北京语言学院杂志社系列期刊简介

北京语言学院作为中国唯一一所对来华留学生进行汉语和中华文化教育为主要任务的开放型的国际性大学(1992年对外更名为北京语言文化大学 Beijing Language and Culture University),从1979年创办我国第一份对外汉语教学专业学术刊物——《语言教学与研究》以来,先后又主办了《世界汉语教学》《学汉语》《中国文化研究》等系列性期刊,并成立了专业杂志社——北京语言学院杂志社。北京语言学院杂志社是国家教育委员会、国家新闻出版署正式批准成立的新闻出版单位,是以服务和促进对外汉语教学与中国语言文化研究为宗旨的学术机构。杂志社现有高级职称的编辑人员11人,其中教授/研究员4人,副教授/副编审7人。杂志社的主要任务是主办北京语言学院所属的各种公开出版的系列性专业期刊,包括:

**语言教学与研究** (季刊) 大 32开本 160页 主编 陈亚川研究员

该刊为北京语言学院学报,又是我国对外汉语教学与汉语研究的专业性学术刊物。1979年9月创刊。在《中文核心期刊要目总览》(1992年9月出版)中,被确认为我国“语言学/汉语类”和“常用外国语类”中文核心期刊。国内邮发代号2-458,国外发行代号Q170。

**世界汉语教学** (季刊) 16开本 80页 主编 吕必松教授

该刊为世界汉语教学学会会刊。1987年第三季度创刊。在《中文核心期刊要目总览》中,被确认为我国“语言学/汉语类”中文核心期刊。国内邮发代号82-317,国外发行代号Q1041。

**学汉语** (月刊) 大 32开本 32页 主编 常敬宇副教授

该刊是以学习汉语的外国人为对象的实用性杂志。1987年8月创刊。订购处《学汉语》编辑部。

**中国文化研究** (季刊) 16开本 144页 主编 阎纯德教授

该刊为综合性的中国文化研究学术刊物。1993年8月创刊。订购处《中国文化研究》编辑部。

北京语言学院杂志社社长:陈亚川 社长助理:黄风云

北京语言学院杂志社地址:北京市海淀区学院路15号 邮编 100083

<sup>1</sup> Hier möchte ich nicht versäumen, auf einen interessanten Aufsatz von Siegfried Kohls aus dem Jahre 1973 hinzuweisen, in dem er eine durchdachte Kombination verschiedener Lehrmethoden, darunter auch suggestiver Methoden, in Intensivkursen in der damaligen DDR vorschlägt (Kohls 1973).



## 北京语言学院出版社新书介绍

现代汉语进修教程 语法篇 定价:13.50

现代汉语进修教程 精读篇 定价:13.00

本教程为进修读本,供具有中等汉语水平的外国人使用。

高级汉语报刊阅读教程(上) 定价:14.00

高级汉语报刊阅读教程(下) 定价:17.00

此教程供汉语专业三年级学生使用。按专题选编课文,内容广泛,反映了当今中国社会的各个侧面。

新世界——汉语交际入门(上) 定价:7.50

这是为汉语初学者编写的入门教材,突出语言的交际功能,能使学生学到得体的交际口语。

外贸写作 定价:14.00

本教材供汉语专业三年级外国学生以及具有同等水平的外国读者使用。通过教学使学生掌握商贸用语以及商贸知识,培养学生商贸应用文的写作能力。

语法研究与语法应用 邵敬敏主编 定价:7.50

这是第三届现代汉语语法研讨会论文集,收论文30篇。大多数论文围绕汉语语法的应用问题进行了探索,试图解决语法研究为何开发应用的课题。吕叔湘先生为此书作序。

## Einige Bemerkungen zum flüssigen Ausdrucksvermögen von Lernern der chinesischen Sprache als Kriterium bei der Leistungsbewertung<sup>1</sup>

Marion Lutz

### 1. Einleitung

In diesem Beitrag will ich mich mit der Leistungsbewertung befassen, "die als ein Bestandteil fremdsprachenunterrichtlicher Tätigkeit oft als das letzte Glied einer Kette von didaktischen Maßnahmen angesehen wird" (Knapp-Potthoff/Knapp 1982:206).

Ausgangspunkt für diesen Aufsatz ist eine Hypothese des amerikanischen Linguisten Timothy Light, die er am Spracheninstitut in Beijing 1983 im Rahmen einer Vorlesung über "Die moderne Fremdsprachendidaktik" vortrug. Light äußerte dort die Auffassung, daß das Kriterium der Sprechflüssigkeit ein wichtiger Aspekt sei, das Leistungsniveau von Lernern der chinesischen Sprache zu beurteilen (Light 1987:22). Kontext der Hypothese ist die Entwicklung beim kindlichen Mutterspracherwerb. Light ist der Ansicht, wenn Erkenntnisse über den kindlichen Spracherwerb auf den Fremdsprachenunterricht übertragen werden, könne die seine Effektivität erhöhen.

Es geht in der folgenden Ausarbeitung darum zu untersuchen, ob diese Hypothese als gültiger Indikator zur Bewertung lernersprachlicher Äußerungen auf Chinesisch zu erkennen ist.

Zunächst werde ich das Verfahren erläutern, nach dem ich meine Daten erhoben habe. Die von mir gewonnenen lernersprachlichen Daten präsentiere ich in einer Tabelle. Um das von mir vorgenommene Datenerhebungsverfahren und die Hypothese Lights zu beurteilen, stütze ich mich auf die Gütekriterien der Testtheorie. Zudem erläutere ich den Kontext, in welchem die Aussage Lights zu betrachten ist.

### 2. Datenerhebungsverfahren

Während einer dreimonatigen Beobachtungszeit des Konversationsunterrichts im Propädeutikum an der Universität Heidelberg im Sommersemester 1993 nahm ich in gewissen Abständen chinesischesprachige Äußerungen der Lerner auf Tonband

<sup>1</sup>Der Aufsatz ist ein Auszug aus meiner Magisterarbeit, die ich im WS 1993/94 an der Universität Heidelberg unter Betreuung von Frau Prof. Dr. Weigelin-Schwiedrzik und Herrn Dr. Spaar geschrieben habe. Für ihre Unterstützung möchte ich mich auf diesem Wege bedanken.

Richtung Ostasien zu erweitern. Das Zusatzstudium umfaßt einschließlich Diplomprüfung fünf Semester. Es ist ein Vollzeitstudium mit rund 30 Stunden Unterricht pro Woche, davon entfallen 12 Stunden auf die Sprachausbildung und jeweils sechs Stunden auf die Fächer Wirtschaft, Politik/Recht/Gesellschaft und Geographie/Geschichte/Kultur.

Der chinesische Sprachunterricht wird zur Zeit von zwei Muttersprachlerinnen durchgeführt. Der Unterricht verfolgt folgende Ziele:

1. Erwerb der kommunikativen Kompetenz
2. Erwerb der für diese kommunikative Kompetenz notwendigen sprachlichen Mittel
3. Vermittlung sozio-kultureller Kenntnisse und Einsichten

Obwohl diese drei Bereiche sich gegenseitig ergänzen und stützen, wird dem Erwerb kommunikativer Kompetenz Priorität eingeräumt. Die Kommunikationskompetenz gilt als übergeordnetes Ziel und Orientierungsrahmen, in dem die sprachlichen Mittel eingebettet sind. Aus diesem Grund wird im 1. und 2. Semester das Lehrbuch "Chinesisch Intensiv" (Grund- und Aufbaukurs) des Landes-spracheninstituts Nordrhein-Westfalen verwendet.

Während im 1. und 2. Semester hauptsächlich die Fertigkeiten Hören und Sprechen gefördert werden, wird im 3. und 4. Semester der Schwerpunkt auf die Fertigkeiten Lesen und Schreiben gelegt. Aber auch Texte zu aktuellen politischen und wirtschaftlichen Themen sowie Gebrauchstexte (Briefe, Formulare, Mitteilungen etc.) werden geübt.

### Wahlpflichtfach "Wirtschaft Ostasiens"

Für Studenten der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät bietet das Institut das Wahlpflichtfach "Wirtschaft Ostasiens" an. Hier liegt der Schwerpunkt auf der Praxis, nicht auf der Theorie. Die Lehrveranstaltungen decken zum überwiegenden Teil den Bereich Wirtschaft und Recht ab. Aber auch ostasiatische Denk- und Verhaltensstrukturen werden vermittelt.

Obwohl Sprachkenntnisse nicht Voraussetzung für die Diplomprüfung im Wahlpflichtfach sind, wird es den Studenten dringend empfohlen, sich zumindest Grundkenntnisse in Chinesisch oder Japanisch anzueignen. Zu diesem Zweck beginnt im Ostasien-Institut jeweils mit Beginn des Wintersemesters ein Grundkurs Chinesisch für Studenten der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Der Unterricht umfaßt drei Stunden in der Woche und wird von einer Muttersprachlerin durchgeführt.

Angesichts der zur Verfügung stehenden Unterrichtszeit werden im Wahlpflichtfach die kommunikativen Fertigkeiten im Bereich Hören und Sprechen gefördert. In der fortgeschrittenen Phase des Sprachstudiums werden einfache Dialoge und Texte wirtschaftlichen Inhalts in den Mittelpunkt gestellt, um die

Studenten mit dem einschlägigen Vokabular vor dem sozio-kulturellen Hintergrund vertraut zu machen.

### Weiterbildungsangebot

Die Weiterbildungsveranstaltungen des Instituts richten sich an Geschäftsleute, die ihre Aktivitäten in Ostasien ausbauen und ihre Kenntnisse über die ostasiatischen Märkte erweitern wollen. Als Referenten werden Praktiker verpflichtet, die über ihre Erfahrungen im Ostasien-Geschäft berichten. In den Seminaren steht der Austausch von Know-how im Mittelpunkt. Im kommenden Semester (SS 95) setzt das Ostasien-Institut seine Vortragsreihe "Wirtschaftskooperation mit Ostasien-Erfahrungen aus der Praxis" fort.

Nähere Auskünfte über das Studien- und Weiterbildungsangebot des Ostasien-Instituts erhalten Sie unter folgender Adresse:

Heinrich-Heine-Universität  
Ostasien-Institut  
Brinckmannstr. 8-10  
40225 Düsseldorf  
Tel.: 0211/93305 0

# HSK

## 汉语水平考试

**Prüfung zum Nachweis chinesischer Sprachkenntnisse**

am 9. Juni 1995 an der Universität Köln

Nähere Informationen bei:

Dr. Volker Klöpsch  
Moderne China-Studien  
Albertus-Magnus-Platz  
D-50923 Köln  
Tel.: (0221) 470-5414/-5412  
Fax: (0221) 470-5406

## 征订 1995 年《语言文字应用》杂志

《语言文字应用》是中国社会科学院语言文字应用研究所主办的全国性语言文字应用学术刊物,1992 年创刊。

《语言文字应用》贯彻执行国家语言文字工作的方针政策,致力于语言文字的规范化、标准化,为国家语言文字政策的制定提供理论上的依据。

《语言文字应用》是语言文字应用研究的园地,它密切联系语言文字应用的实际,将集中发表这一领域的学术研究成果,积极开展讨论和争鸣。

《语言文字应用》是广大语文工作者的良师益友,它将努力团结和发展国内研究队伍,加强国际学术交流,推动和引导语言文字应用研究,促进语言文字应用学科的发展。

《语言文字应用》设有“语文学学习和教学”“社会用语规范”“推广普通话”“现代汉字”“汉语拼音”“计算机和语言”“对外汉语教学”“社会语言学”“文化语言学”“大陆与台港澳语言研究”等栏目,文章形式包括论文、调查报告、书评、资料等。

《语言文字应用》面向语言文字研究与教学工作,如高校中文系和对外汉语教学专业师生、语委的业务干部、中师和中学语文教师、文秘工作者,以及与语言学交叉学科的专业人员。

《语言文字应用》是季刊,16 开本,每期 112 页,正文约 17 万字。逢 2、5、3、11 月中旬由语文出版社出版,国内外公开发行。国内由北京报刊发行局发行,全国各地邮局均可订阅,代号 82—576。定价 3.50 元(全年 4 期 14.00 元)。国外由编辑部自办发行,国外读者请直接向编辑部订阅(国外订户汇款请寄编辑部 费锦昌先生),定价:单位 5 美元(全年 4 期 20 美元,含邮资),个人 3 美元(全年 4 期 12 美元,含邮资)。

编辑部地址:北京市朝阳区门内南小街 51 号

电话:5130351

邮政编码:100010

电报挂号:北京 1316

**Feng, Zhiwei. Die chinesischen Schriftzeichen in Vergangenheit und Gegenwart.** Ins Deutsche übersetzt von Wolfgang Kühlwein. Fokus Linguistisch-Philologische Studien, Bd. 13. Trier: Wissenschaftlicher Verlag Trier. 1994. 282 S., broschiert. 39,50 DM. ISBN 3-88476-092-0

Die chinesische Schriftzeichenkunde ist ein sehr komplexes und für den Anfänger völlig unüberschaubares Gebiet, für das bisher kaum geeignete Einführungen in westlichen Sprachen zur Verfügung stehen. Daher ist es sehr erfreulich, daß mit dem vorliegenden Werk ein Beitrag zum besseren Verständnis der chinesischen Schrift im deutschsprachigen Raum geleistet wird.

Das Buch befaßt sich fast ausschließlich mit der graphischen Form und Struktur der chinesischen Schriftzeichen - in ihrer Entwicklung von den Anfängen bis hin zum heutigen Zustand. Zunächst werden die frühesten bekannten Formen der chinesischen Schrift vorgestellt, deren Kenntnis aufsehenerregenden archäologischen Entdeckungen dieses Jahrhunderts zu verdanken ist. Die über die jungsteinzeitlichen und bronzzeitlichen Vor- bzw. Frühstadien der chinesischen Schrift Aufschluß gebenden wichtigsten Funde von Abbildungen, Symbolen und Inschriften auf Tonobjekten, Knochen und Schildkrötenpanzern sind knapp und übersichtlich beschrieben. Dabei werden einige grundlegende Probleme der Erforschung der Entstehungsgeschichte der chinesischen Schrift deutlich, vor allem die Schwierigkeiten bei der Abgrenzung von Bildern und den ersten auf Bilder zurückführbaren Schriftzeichen sowie bei der Klärung der Beziehungen zwischen den beiden Entwicklungslinien eines piktographischen Systems und eines Systems von abstrakten Strichsymbolen, die vor/zu Beginn der Schriftentwicklung in China existiert haben.

Was die graphische Struktur und die Funktionsweise der Schriftzeichen betrifft, so hat sich das chinesische Schriftsystem seit dem Stadium der Orakelschriften nicht mehr grundlegend verändert. Die verschiedenen Schriftstile, die sich u.a. infolge der Weiterentwicklung der Schreibmaterialien von der Shang-Zeit bis etwa zum Beginn des 4. Jh. (n. Chr.) entwickelt haben und die - außer der "Orakel-" und der "Bronzeschrift" - bis heute das gängige kalligraphische und typographische "Repertoire" bestimmen, werden vom Autor in chronologischer Abfolge vorgestellt. Zahlreiche Abbildungen und Tabellen vermitteln einen anschaulichen Eindruck von dem Prozeß der fortschreitenden Standardisierung und Stilisierung bzw. Abstrahierung der Schriftzeichenformen.

Einen Schwerpunkt des Buches bildet die Klassifizierung der Schriftzeichen auf der Basis der "sechs Schriftzeichenkategorien" (*liu shu*) des berühmten Gelehrten Xu Shen (Han-Zeit), die bis heute Allgemeingut der Schriftzeichenkunde geblieben sind. Es handelt sich dabei um Kategorien, die nach unterschiedlichen Kriterien aufgestellt wurden: "Piktogramme", "Indikatorische Zeichen", "Ideogramme" und "Semantisch-phonetische Zeichen" repräsentieren unterschiedliche

auch die Ergebnisse neuerer Forschungen werden berücksichtigt. Daher bietet das Buch auch Lehrenden wertvolle Anregungen und nützliche Materialien für den schriftkundlichen Unterricht. Mit dem Index, der die ca. 450 angeführten Schriftzeichenbeispiele in alphabetischer Reihenfolge auflistet, kann das Buch als kleines Nachschlagewerk verwendet werden. Das deutsche Sachregister, das unter jedem Stichwort die entsprechenden chinesischen Fachtermini angibt, leistet ebenfalls gute Dienste.

Anerkennung gilt nicht zuletzt dem Übersetzer des in englischer Sprache erstellten Manuskripts, der die oft schwer übersetzbaren Fachtermini, für die in vielen Fällen keine allgemein gebräuchlichen deutschen Entsprechungen zur Verfügung stehen, korrekt und verständlich ins Deutsche übertragen hat.

Dorothea Wippermann

## 欢迎订阅《语文建设》

国家语言文字工作委员会主办 全国优秀语文期刊 语言学/汉语类核心期刊

《语文建设》向您致意：

您想掌握国家语文政策和语文规范吗？

您想了解语文生活中的热门话题吗？

您想得到语文教学中疑难问题的权威答案吗？

您想走出语言文字应用中的困惑吗？

您想提高言语交际和口语教学的水平吗？

您想使语言文字表达得更准确、更生动、更富魅力吗？

您想追寻语言文化界知名人物的足迹吗？

您想知道新词新语的来龙去脉吗？

您对港台和世界语言生活感兴趣吗？

《语文建设》愿竭诚为您服务，就上述问题向您提供权威翔实的资料、信息，发表学界人士和语文实际工作者的真知灼见。本刊将继续发扬严肃认真的学风，办出生动实用、新颖鲜活的时代风格。欢迎您赐教和订阅。

本刊为月刊，邮发代号：2—200，定价：1.50元。全国邮局均可订阅，编辑部办理邮购业务。  
地址：北京朝内南小街51号，邮编：100010，电话：5253380。

## Deutschland - Österreich - Schweiz

### ■ Umfrageergebnisse zum Chinesischunterricht an den Hochschulen

Da seit einigen Jahren und insbesondere nach dem dramatischen Rückgang der Studierendenzahlen nach 1989 keine Gesamtdaten mehr vorlagen und bereits mehrmals Bedarf angemeldet wurde, führte der FaCh im Februar/März eine Umfrage unter den 29 deutschsprachigen Hochschulinstituten mit regulären Chinesischkursen inner- und außerhalb der Sinologie durch. Demnach gab es im vergangenen Wintersemester knapp 5000 Studierende der Sinologie bzw. des Chinesischen. Die Zahl von über 800 Studienanfängern zeigt, daß das Interesse an China nach dem länger nachwirkenden Schock von 1989 wieder steigt. Eine verstärkte Nachfrage erleben die berufsqualifizierenden Studiengänge, wie etwa die an der Hochschule Bremen und an der Fachhochschule Rheinland-Pfalz. Die weitaus beliebtesten Lehrmaterialien sind heute *Practical Chinese Reader* und seine deutsche Überarbeitung *Grundstudium Chinesisch*. Weitere Einzelergebnisse der Umfrage sind dem Bericht in CHINESISCHUNTERRICHT IM ÜBERBLICK zu entnehmen.

### ■ VIII. und IX. Tagung zum modernen Chinesischunterricht

Die unter dem Thema "Neue Lehr- und Lernmethoden und ihre Umsetzung im Chinesischunterricht" vom 24. bis 27.3.94 an der Universität Hamburg stattfindende VIII. Tagung zum modernen Chinesischunterricht wurde vom FaCh in Zusammenarbeit mit dem dortigen Seminar für Sprache und Kultur Chinas durchgeführt. Das sehr abwechslungsreiche Programm berücksichtigte die Didaktik des Chinesischen sowohl an den allgemeinbildenden Schulen als auch an den Hochschulen. Im Kontrast zu den früheren Tagungen waren diesmal unter den 20 Referenten und bis zu 70 Teilnehmern auch Lernpsychologen, Sprachlehrforscher, Fachleute für computergestützten Unterricht und Didaktiker anderer Fremdsprachen zugegen, so daß sich erstmals auch eine breitere, interdisziplinäre Dialogbasis ergab. Neben der Diskussion und Demonstration von Lehrmethoden und Lernmitteln war auch die Leistungsmessung und die bevorstehende Durchführung der HSK (s.u.) ein Schwerpunkt. Ein ausführlicher Tagungsbericht ist in DOKUMENTATION abgedruckt.

Die nächste und IX. Tagung zum modernen Chinesischunterricht ist für Mai/Juni 1996 in Köln unter dem Thema "Fachsprachen im Chinesischen und ihre Didaktik" geplant. Veranstalter sind die Abteilung Moderne China-Studien an der Universität Köln (z.Hd. Dr. Volker Klöpsch, Albertus-Magnus-Platz, D-50923 Köln, Tel. 0021/470-5414, -5412) und der FaCh. Vorschläge zur Programmgestaltung sind bei beiden Anschriften willkommen.